

Der Auftragnehmer

| |
|---------------|
| Name und Sitz |
|---------------|

und
der Auftraggeber

| |
|---------------------------|
| |
| letztlich vertreten durch |

haben folgenden Vertrag geschlossen:

| | |
|--|---------------|
| Nr. des Auftragschreibens/Vertrages | Datum |
| Bezeichnung des Bauvorhabens und der Leistung: | Projekt: Bau: |

Nach den Bedingungen dieses Vertrages erhält der Auftragnehmer

eine Vorauszahlung bis zur Vertragserfüllung in Höhe von _____ EUR inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer gegen Stellung einer Bankbürgschaft. Diese Bankbürgschaft wird übernommen für die Rückzahlung des vorstehenden Betrages, falls die Leistung nicht vereinbarungsgemäß erfolgt und für Erstattung von Überzahlungen einschließlich Zinsen.

Gemäß den Bedingungen des Vertrages dient diese Bürgschaft außerdem als Sicherheit für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag insbesondere für

- die vertragsmäßige Ausführung der Leistung einschl. der Abrechnung,
- Schadensersatz,
- die Zahlung einer Vertragsstrafe.

Der Bürge (Bank)

| |
|--------------------|
| Name und Anschrift |
|--------------------|

übernimmt hiermit für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische, unbedingte, unwiderrufliche Bürgschaft nach deutschem Recht und verpflichtet sich, jeden Betrag bis zu einer Gesamthöhe von

| | |
|--------------------------|--------------------------|
| Betrag | Betrag in Worten |
| EUR inkl. der ges. MwSt. | EUR inkl. der ges. MwSt. |

an den Auftraggeber zu zahlen. Auf die Einreden der Anfechtbarkeit, der Aufrechenbarkeit sowie der Vorausklage gemäß §§ 770, 771 BGB wird verzichtet. Dies gilt nicht für unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Forderungen.

Eine Hinterlegung des verbürgten Betrages ist ausgeschlossen, ausgenommen in den Fällen der §§ 372 BGB und 853 ZPO.

Die Bürgschaft dient auch der Sicherstellung der entsprechenden Ansprüche des Auftraggebers, wenn im Falle der Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Auftragnehmers der Insolvenzverwalter gemäß § 103 InsO die Vertragserfüllung verlangt.

Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde an den Bürge.

Die Bürgschaft und alle sich heraus ergebenden Rechtsfragen unterliegen deutschem Recht unter Ausschluss des Kollisionsrechts.

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dieser Bürgschaft ist Stuttgart.

Ort, Datum

Unterschriften
